



Stadt Ulm 89070 Ulm
CDU/UfA-Fraktion
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

23.07.2024

Linie 4 - Verstärkerfahrten

- Ihr Antrag Nr. 36 vom 09.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für Ihren Antrag vom 09.04.2024, in dem Sie Verstärkerfahrten auf der Linie 4 fordern.

Im Zuge des Anhörungsverfahrens zum Nahverkehrsplan wurde das ÖPNV-Zielnetz 2027 nochmal überarbeitet. Dieses enthält nun einen Vorschlag, die Linie 12 im Tagesverkehr montags bis freitags von ca. 8 bis 18 Uhr von Unterweiler bis nach Wiblingen zu verlängern. Die endgültige Entscheidung über den Nahverkehrsplan wurde am 07.06.2024 in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtrats von Ulm und Neu-Ulm getroffen, jedoch mit dem Verweis auf noch ausstehende Gespräche mit dem Alb-Donau-Kreis mit dem Ziel, etwaige nutzbare Synergien zwischen den Stadtverkehrsangeboten der SWU-V und den Regionalbuslinien des Alb-Donau-Kreises weiter zu vertiefen. Im Ergebnis soll bei der Planung des Busverkehrs ein möglichst tragfähiges, effektives gesamtes Netz aufgestellt werden. Dabei ist auch die zukünftige Anbindung von Dellmensingen sowie des Ulmer Südens an Wiblingen zu berücksichtigen.

Die Überlegung, diese Direktverbindung aufzugeben, basiert zum einen auf einer umfassenden Analyse des Nutzungsverhaltens der Buslinie 12 im Abschnitt zwischen Dellmensingen und Ulm. Bedauerlicherweise verzeichnet dieser Abschnitt eine vergleichsweise geringe Fahrgastfrequenz, abgesehen von einigen Schülern, deren Verbindung nach Wiblingen künftig über die geplante Linie 19 erfolgen könnte. So nutzen an Werktagen mit Schule im Schnitt ca. 100 Fahrgäste je Richtung diese Linie, in einigen Fahrten befinden sich teilweise nur 1 Person im Bus. Ebenfalls besteht nur eine äußerst geringe Anzahl an Umsteigern von der Linie 212 auf die Linie 12.

Zum anderen haben bekanntermaßen die Ortschaften Göggingen/Donaustetten und Unterweiler im Hinblick auf die in unserem Nahverkehrsplan definierten Bedienungsqualitäten im Sinne einer Gleichbehandlung mit den anderen Ulmer Ortschaften einen 30-Minuten-Takt (Mo-Fr tagsüber) bis Unterweiler gefordert.

Die Umstellung auf einen 30-Minuten-Takt für die Linie 12 nach Unterweiler macht es leider nicht mehr möglich, alternierend nach Dellmensingen zu fahren. Jedoch verfügt Dellmensingen bereits über eine bestehende und gut abgestimmte Umsteigeverbindung über den Stadtverkehr Erbach an den dortigen Bahnhof. Von dort aus ist es nicht mehr weit mit der Regio-S-Bahn Donau-Iller und weiteren Regionalzügen nach Ulm. Zeitlich ergeben sich dadurch kaum Nachteile für die Dellmensingener Bürger.

Als öffentliche Hand müssen wir sorgsam mit unseren Mitteln umgehen. Die Direktverbindung von Dellmensingen nach Ulm zulasten der Ulmer Ortsteile aufrechtzuerhalten, nur um einen Umstieg zu verhindern, halte ich nicht für effizient.

Die Verantwortlichkeit der ÖPNV-Anbindung Dellmensingens liegt beim Aufgabenträger ADK. Wir befinden uns bereits in einer gemeinsamen Abstimmung, um zu klären, wie die verschiedenen und zum Teil nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten unter einen Hut zu bringenden Bedarfe der verschiedenen Ortsteile innerhalb und außerhalb der Gemarkung Ulm am besten und effizientesten erfüllt werden können. Wie bereits erläutert werden wir gemeinsam abwägen müssen, wie das ÖPNV-Angebot im Ulmer Süden ab 2027 aussehen wird.

Im Nahverkehrsplan, der am 07.06.2024 verabschiedet wurde, ist die veränderte Linienführung der Linie 12 enthalten. Gleichwohl werden wir zum avisierten Inbetriebnahmezeitpunkt am 01.01.2027 nicht das gesamte neue Zielnetz umsetzen, sondern stufenweise vorgehen. Sobald wir eine Entscheidung zur Linie 12 getroffen haben, werden wir dies öffentlich - auch gern in einer Veranstaltung in Dellmensingen - erläutern.

Ich bin mir bewusst, dass Veränderungen in der Nahverkehrsstruktur stets Vorteile für einen Teil der Fahrgäste aber auch Einschnitte für andere mit sich bringen und bedauere eventuelle Unannehmlichkeiten.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, stehe ich Ihnen persönlich zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Martin Ansbacher